

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2012

KMG Klinikum Mitte GmbH, Klinikum Kyritz

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 30.01.2014 um 13:56 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

Einleitung

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Diana Möller	Verwaltungsdirektorin	033971 64 1102	033971 64 1101	d.moeller@kmg-kliniken.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Diana Möller	Verwaltungsdirektorin	033971 64 1102	033971 64 1101	d.moeller@kmg-kliniken.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<https://www.kmg-kliniken.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummer des Krankenhauses:

261201323

Standortnummer des Krankenhauses:

01

Hausanschrift:

KMG Klinikum Mitte GmbH Klinikum Kyritz

Perleberger Straße 31

16866 Kyritz

Telefon:

033971 / 64 - 0

Fax:

033971 / 64 - 0

E-Mail:

kyritz@kmg-kliniken.de

Internet:

<https://www.kmg-kliniken.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
		XXXXXX				

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Iris	Weise	Pflegedienstleitung	033971 / 64 - 2300	033971 / 64 - 1101	i.weise@kmg-kliniken.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Diana	Möller	Verwaltungsdirektorin	033971 / 64 - 1102	033971 / 64 - 1101	d.moeller@kmg-kliniken.de

II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird:

IK-Nummer des berichtenden Standorts:

261201323

Standortnummer des berichtenden Standorts:

01

Krankenhausname/Standortname:

KMG Klinikum Mitte GmbH Klinikum Kyritz

Hausanschrift:

Perleberger Straße 31

16866 Kyritz

Telefon:

033971 64 0

Fax:

033971 64 0

E-Mail:

kyritz@kmg-kliniken.de

URL:

<https://www.kmg-kliniken.de>

Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
		XXXXXX				

Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Iris	Weise	Pflegedienstleitung	033971 / 64 - 2300	033971 / 64 - 1101	i.weise@kmg-kliniken.de

Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Diana	Möller	Verwaltungsdirektorin	033971 / 64 - 1102	033971 / 64 - 1101	d.moeller@kmg-kliniken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

KMG Kliniken plc
 Art:
 privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Sozialdienst
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Diät- und Ernährungsberatung ist die Basis vieler Therapien. In individuell ausgerichteten Beratungen durch unser Fachpersonal erfahren Patienten viel Wissenswertes über diese Seite der Behandlung.
MP69	Eigenblutspende	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Fortführung von Leitlinien und klinischen Krankenhauspfaden in der Krankenpflege.
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Kontinenztraining über die Abteilung für Physiotherapie
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	z.B. Akupunktmassage, Bindegewebsmassage, Shiatsu
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP31	Physikalische Therapie/Bädetherapie	Umfangreiches Angebot
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Neben der stationären physiotherapeutischen Versorgung der orthopädischen, chirurgischen und internistischen Patienten leistet die Abteilung für Physiotherapie im Rahmen einer Institutsambulanz die therapeutische Versorgung ambulanter Patienten.
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP61	Redressionstherapie	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	Interdisziplinäre Schmerztherapie inklusive interventioneller Techniken zur symptomatischen postoperativen Behandlung.
MP63	Sozialdienst	Erstellung von Anträgen für Rehabilitationsmaßnahmen; Pflegestufen; Heimunterbringungen; Betreuungsaufgaben; Hospizanträge
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Vorträge, Tag der offenen Tür
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Speziell ausgebildete Schwestern zur Wundbehandlung.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	In Zusammenarbeit mit den ambulanten Versorgern erfolgt eine Einweisung in spezifische Anwendungsversorgungstechniken im Bereich der Stomatherapie inklusive entsprechenden Schulungen zur Selbstversorgung.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Ständige Rücksprache und Kontaktperson zur unmittelbaren Versorgung mit Hilfsmitteln und orthopädischer Technik.
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	bei chronischen und akuten Schmerzen
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	z. B. spezielle Versorgung chronischer Wunden wie Dekubitus und Ulcus cruris
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen		
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)	
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag	
NM18	Telefon	0 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,13 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen	einmalige Grundgebühr 1,50 Euro
NM09	Unterbringung Begleitperson		bei Begleitpersonen von Kindern kostenlos, sonst kostenpflichtig möglich
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF23	Allergenarme Zimmer	
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF24	Diätetische Angebote	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
-----	------------------------------------	--------------------------

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	
HB05	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	
HB13	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

165 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

6538

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

31422

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	30,8 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	20,8 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	10,7 Vollkräfte	Anästhesiologie und Intensivmedizin

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	128,7 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	2 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	1,8 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	6,8 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	3 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	7 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1,0	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	1,0	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	1,8	
SP21	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	10,6	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	1,0	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	1,0	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	7,0	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	0,9	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	1,0	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	1,0	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	2,0	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	3,0	

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	1 Personen	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	2 Personen	
Hygienebeauftragte in der Pflege	14 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Verwaltungsdirektion

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Nachname, Vorname, Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Möller Diana Verwaltungsdirektorin	033971 64 1102	033971 64 1101	d.moeller@kmg-kliniken.de	Perleberger Straße 31 16866 Kyritz	

A-13 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	CT
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Nein	

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Nein	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Nein	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Nein	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Nein	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Nein	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Nein	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		
Patientenbefragungen	Ja	
Einweiserbefragungen	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für Unfall- und Handchirurgie (kopiert von IPQ 2010)

B-[1].1 Name [Klinik für Unfall- und Handchirurgie (kopiert von IPQ 2010)]

Klinik für Unfall- und Handchirurgie (kopiert von IPQ 2010)

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Perleberger Straße 31

16866 Kyritz

Telefon:

033971 / 642202

Fax:

033971 / 642201

E-Mail:

f.gaetcke@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Gätcke, Fred	Chefarzt	033971 642202 f.gaetcke@kmg-klinik en.de	Frau Prill	KH-Arzt

B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Unfall- und Handchirurgie (kopiert von IPQ 2010)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfall- und Handchirurgie (kopiert von IPQ 2010)	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfall- und Handchirurgie (kopiert von IPQ 2010)	Kommentar / Erläuterung
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Hierbei stellt die rekonstruktive Bandchirurgie der großen Gelenke einen Schwerpunkt dar. Die Methoden reichen vom einfachen Bandersatz (vorderes und hinteres Kreuzband), Umstellungsosteomie, Knorpelzelltransplantation bis hin zum Gelenkersatz.
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Aufgrund der handchirurgischen Spezialisierung erfolgt eine große Anzahl von Versorgung peripherer Nervenerkrankung und Verletzung inklusive Sekundärversorgung und Transplantationen sowie Ersatzoperationen.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Schwerpunkt stellt die Versorgung von Handverletzungen dar. Hier besteht ein 24-stündiger Replantationsdienst als einziger im Land Brandenburg. Sämtliche Verfahren der primären und sekundären handchirurgischen Versorgung kommen zum Einsatz.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfall- und Handchirurgie (kopiert von IPQ 2010)	Kommentar / Erläuterung
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	alle modernen Verfahren zur arthroskopischen Bandrekonstruktion und zum Knorpelersatz
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR06	Endosonographie	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VR02	Native Sonographie	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VC58	Spezialsprechstunde	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VR44	Teleradiologie	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	

B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].4 Fallzahlen [Klinik für Unfall- und Handchirurgie (kopiert von IPQ 2010)]

Vollstationäre Fallzahl:

1514

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S83	79	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S52	75	Fraktur des Unterarmes
M23	73	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S82	73	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S06	72	Intrakranielle Verletzung
S66	69	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S62	55	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
M75	52	Schulterläsionen
S46	37	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
M19	36	Sonstige Arthrose
M54	36	Rückenschmerzen
S72	35	Fraktur des Femurs
G56	34	Mononeuropathien der oberen Extremität
M16	34	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S42	34	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M18	31	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
M72	31	Fibromatosen
M17	30	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S63	30	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S22	28	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S61	28	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S30	27	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
M48	26	Sonstige Spondylopathien
M94	24	Sonstige Knorpelkrankheiten
S20	23	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S68	21	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S43	18	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
M20	15	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M25	15	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M89	15	Sonstige Knochenkrankheiten

B-[1].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	146	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-790	95	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-814	93	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-794	83	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-840	78	Operationen an Sehnen der Hand
5-820	56	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-793	49	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-824	38	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-813	37	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-810	33	Arthroskopische Gelenkrevision
5-056	32	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-787	30	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-842	30	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-896	26	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-836	24	Spondylodese
8-910	23	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-822	22	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-841	22	Operationen an Bändern der Hand
5-855	19	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide
5-863	19	Amputation und Exartikulation Hand
5-795	18	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-892	18	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-916	18	Temporäre Weichteildeckung
5-808	17	Arthrodesen
5-900	16	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-796	15	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-849	13	Andere Operationen an der Hand
5-902	13	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-839	12	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-846	11	Arthrodesen an Gelenken der Hand

B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V			
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	D-Arzt		Behandlung von berufsgenossenschaftlich verletzten Patienten.
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)			
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			
AM16	Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-056	130	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-841	85	Operationen an Bändern der Hand
5-787	32	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-840	30	Operationen an Sehnen der Hand
5-849	25	Andere Operationen an der Hand
5-399	17	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-041	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-812	6	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-385	< 4	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkrevision
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle

B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[1].10 Personelle Ausstattung

B-[1].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,8 Vollkräfte	0,00449	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,8 Vollkräfte	0,00383	zudem erbringt ein zugelassener Vertragsarzt mit einer Praxis für Orthopädie/Unfallchirurgie stationäre Operationen in der Fachabteilung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ61	Orthopädie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	Weiterbildungsbefugnis in Zusammenhang mit der Klinik für Orthopädie, Vollermächtigung
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin	
AQ54	Radiologie	
AQ62	Unfallchirurgie	Weiterbildungsbefugnis 2 Jahre

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF12	Handchirurgie	Weiterbildungsbefugnis 3 Jahre
ZF23	Magnetresonanztomographie – fachgebunden –	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF37	Rehabilitationswesen	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	Weiterbildungsbefugnis 2 Jahre

B-[1].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	25,4 Vollkräfte	0,01677	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,8 Vollkräfte	0,00052	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,0 Vollkräfte	0,00066	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	3 Vollkräfte	0,00198	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	

B-[1].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Klinik für Allgemein-, Visceral- und Onkochirurgie (kopiert von IPQ 2010)

B-[2].1 Name [Klinik für Allgemein-, Visceral- und Onkochirurgie (kopiert von IPQ 2010)]

Klinik für Allgemein-, Visceral- und Onkochirurgie (kopiert von IPQ 2010)

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Perleberger Straße 31

16866 Kyritz

Telefon:

033971 / 64 - 2202

Fax:

033971 / 64 - 2201

E-Mail:

f.gaetcke@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Gätcke, Fred	Chefarzt des Zentrums für Chirurgie und Orthopädie	033971 642202 f.gaetcke@kmg-klinik en.de	Frau Prill	KH-Arzt

B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein-, Visceral- und Onkochirurgie (kopiert von IPQ 2010)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein-, Visceral- und Onkochirurgie (kopiert von IPQ 2010)	Kommentar / Erläuterung
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein-, Visceral- und Onkochirurgie (kopiert von IPQ 2010)	Kommentar / Erläuterung
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VR06	Endosonographie	
VC00	Hernienversorgung	Hernienversorgung mit laparoskopischer Technik und allen plastischen Verfahren.
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VR02	Native Sonographie	
VC20	Nierenchirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC62	Portimplantation	
VC58	Spezialsprechstunde	Indikationssprechstunde für allgemeine und visceralchirurgische Erkrankungen. Integration in das interdisziplinäre Tumorteam mit stationär und niedergelassenen Onkologen, Radiologen, Pathologen und Chirurgen.
VR44	Teleradiologie	
VC24	Tumorchirurgie	

B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].4 Fallzahlen [Klinik für Allgemein-, Visceral- und Onkochirurgie (kopiert von IPQ 2010)]

Vollstationäre Fallzahl:

637

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K80	74	Cholelithiasis
K40	66	Hernia inguinalis
K35	35	Akute Appendizitis
R10	34	Bauch- und Beckenschmerzen
K36	32	Sonstige Appendizitis
K57	29	Divertikulose des Darmes
K43	26	Hernia ventralis
L02	23	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
E04	19	Sonstige nichttoxische Struma
I84	17	Hämorrhoiden
K42	17	Hernia umbilicalis
K56	14	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie
L05	14	Pilonidalzyste
N39	10	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
A46	9	Erysipel [Wundrose]
R33	9	Harnverhaltung
C20	8	Bösartige Neubildung des Rektums
D17	8	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
K61	8	Abszess in der Anal- und Rektalregion
C18	7	Bösartige Neubildung des Kolons
K66	7	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K59	6	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K81	6	Cholezystitis
L72	6	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
T81	6	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
K60	5	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K62	5	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
L89	5	Dekubitalgeschwür und Druckzone
M86	5	Osteomyelitis
N20	5	Nieren- und Ureterstein

B-[2].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-511	81	Cholezystektomie
5-530	64	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-916	57	Temporäre Weichteildeckung
5-470	42	Appendektomie
5-894	31	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-176	29	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
5-455	24	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-399	18	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-493	18	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-534	18	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-536	18	Verschluss einer Narbenhernie
5-892	17	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-900	17	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-062	16	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-469	14	Andere Operationen am Darm
5-454	12	Resektion des Dünndarmes
5-897	12	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-895	10	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	10	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-541	8	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-490	7	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
1-694	6	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-535	6	Verschluss einer Hernia epigastrica

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-562	6	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
5-311	5	Temporäre Tracheostomie
5-063	4	Thyreoidektomie
5-484	4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-864	4	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-531	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis
5-546	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum

B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].10 Personelle Ausstattung

B-[2].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	----------------	------------------------

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4,0 Vollkräfte	0,00627	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,0 Vollkräfte	0,00627	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	Weiterbildungsbefugnis 2 Jahre
AQ13	Viszeralchirurgie	Weiterbildungsbefugnis 1 Jahr

B-[2].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	16,0 Vollkräfte	0,02511	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	1 Personen	0,00156	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	0,00156	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

B-[2].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Klinik für Allgemeine Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie (kopiert von IPQ 2010)

B-[3].1 Name [Klinik für Allgemeine Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie (kopiert von IPQ 2010)]

Klinik für Allgemeine Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie (kopiert von IPQ 2010)

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2300

Hausanschrift:

Perleberger Straße 31

16866 Kyritz

Telefon:

033971 / 64 - 2232

Fax:

033971 / 64 - 2231

E-Mail:

r.schade@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Gätcke, Fred	Chefarzt des Zentrums für Chirurgie und Orthopädie	033971 642202 f.gaetcke@kmg-klinik en.de	Frau Prill	KH-Arzt

B-[3].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemeine Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie (kopiert von IPQ 2010)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemeine Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie (kopiert von IPQ 2010)	Kommentar / Erläuterung
VC66	Arthroskopische Operationen	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemeine Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie (kopiert von IPO 2010)	Kommentar / Erläuterung
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	Zur Therapie maligner Tumoren besteht eine enge Kooperation mit dem Virchow-Klinikum in Berlin.
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO12	Kinderorthopädie	Klumpfußbehandlung nach Ponseti
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VO00	Neuroorthopädische Behandlung von Bewegungsstörungen inklusive Botulinotoxininjektionen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemeine Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie (kopiert von IPQ 2010)	Kommentar / Erläuterung
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Komplexbehandlungen
VO19	Schulterchirurgie	
VO13	Spezialsprechstunde	Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie, Kinderorthopädie, Wirbelsäulenchirurgie
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VR44	Teleradiologie	
VO21	Traumatologie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	einschließlich minimal-invasiver Verfahren

B-[3].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].4 Fallzahlen [Klinik für Allgemeine Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie (kopiert von IPQ 2010)]

Vollstationäre Fallzahl:

1173

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M54	221	Rückenschmerzen
M51	145	Sonstige Bandscheibenschäden
M16	109	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	93	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M53	91	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M75	87	Schulterläsionen
M23	79	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M48	40	Sonstige Spondylopathien

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
T84	37	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S32	33	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M20	25	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S22	21	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
M25	15	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M42	15	Osteochondrose der Wirbelsäule
M47	15	Spondylose
M94	14	Sonstige Knorpelkrankheiten
M41	12	Skoliose
M19	10	Sonstige Arthrose
M89	10	Sonstige Knochenkrankheiten
M43	7	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M79	6	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M80	6	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M65	5	Synovitis und Tenosynovitis
S72	5	Fraktur des Femurs
S83	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
Q66	4	Angeborene Deformitäten der Füße
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
M22	< 4	Krankheiten der Patella
M71	< 4	Sonstige Bursopathien
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes

B-[3].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-820	115	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-812	92	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-822	90	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-814	85	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-839	51	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-823	29	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-788	23	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-836	22	Spondylodese
5-821	17	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-831	16	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-810	11	Arthroskopische Gelenkrevision
5-832	11	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-916	11	Temporäre Weichteildeckung
5-782	10	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-787	7	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-811	7	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-813	5	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-900	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-790	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-800	4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-805	4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-896	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-311	< 4	Temporäre Tracheostomie
5-781	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-808	< 4	Arthrodese
5-837	< 4	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule (z.B. bei Kyphose)
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)

B-[3].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V			
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)			

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			
AM16	Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand

B-[3].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

B-[3].10 Personelle Ausstattung

B-[3].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,0 Vollkräfte	0,00596	Eine Weiterbildungsermächtigung besteht für Orthopädie und Traumatologie für 4 Jahre, d. h. davon für die Basisweiterbildung im Fach Chirurgie 2 Jahre und 2 Jahre für die Orthopädie und Traumatologie.
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	0,00255	zudem erbringen zwei zugelassene Vertragsärzte mit einer Praxis für Orthopädie stationäre Operationen in der Fachabteilung (Konsiliararztstätigkeit)
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ61	Orthopädie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF12	Handchirurgie	Weiterbildungsbefugnis 3 Jahre (Traumatologie)
ZF19	Kinder-Orthopädie	
ZF23	Magnetresonanztomographie – fachgebunden –	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF29	Orthopädische Rheumatologie	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF37	Rehabilitationswesen	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF44	Sportmedizin	

B-[3].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	25,3 Vollkräfte	0,02156	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	2,0 Vollkräfte	0,00170	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,0 Vollkräfte	0,00170	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	1 Personen	0,00085	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,0 Vollkräfte	0,00170	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

B-[3].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie

und Psychosomatik

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Abteilung für orthopädische Rheumatologie (kopiert von IPQ 2010)

B-[4].1 Name [Abteilung für orthopädische Rheumatologie (kopiert von IPQ 2010)]

Abteilung für orthopädische Rheumatologie (kopiert von IPQ 2010)

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2300

Hausanschrift:

Perleberger Straße 31

16866 Kyritz

Telefon:

033971 / 642232

Fax:

033971 / 642231

E-Mail:

r.schade@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Gätcke, Fred	Chefarzt	033971 642202 f.gaetcke@kmg-klinik en.de	Frau Prill	KH-Arzt

B-[4].2 Medizinische Leistungsangebote [Abteilung für orthopädische Rheumatologie (kopiert von IPQ 2010)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Abteilung für orthopädische Rheumatologie (kopiert von IPQ 2010)	Kommentar / Erläuterung
VC66	Arthroskopische Operationen	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Abteilung für orthopädische Rheumatologie (kopiert von IPQ 2010)	Kommentar / Erläuterung
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	Zur Therapie maligner Tumoren besteht eine enge Kooperation mit dem Virchow-Klinikum in Berlin.
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO12	Kinderorthopädie	Klumpfußbehandlung nach Ponseti
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO13	Spezialsprechstunde	Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie, Kinderorthopädie, Wirbelsäulenchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Abteilung für orthopädische Rheumatologie (kopiert von IPQ 2010)	Kommentar / Erläuterung
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	

B-[4].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].4 Fallzahlen [Abteilung für orthopädische Rheumatologie (kopiert von IPQ 2010)]

Vollstationäre Fallzahl:

58

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M54	15	Rückenschmerzen
M23	6	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M05	4	Seropositive chronische Polyarthritis
M16	4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritis
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M20	< 4	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M47	< 4	Spondylose
M51	< 4	Sonstige Bandscheibenschäden
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M75	< 4	Schulterläsionen

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

B-[4].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-820	6	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-788	5	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-812	5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkrevision
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-814	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-822	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-823	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-824	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-831	< 4	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-832	< 4	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-839	< 4	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-845	< 4	Synovialektomie an der Hand
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung

B-[4].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[4].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].10 Personelle Ausstattung

B-[4].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	0,00000	das ärztliche Personal wird in der Klinik für Allgemeine Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie mit abgebildet
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

B-[4].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	das pflegerische Personal wird in der Klinik für Allgemeine Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie mit abgebildet
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

B-[4].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin (kopiert von IPQ 2010)

B-[5].1 Name [Klinik für Innere Medizin (kopiert von IPQ 2010)]

Klinik für Innere Medizin (kopiert von IPQ 2010)

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Perleberger Straße 31

16866 Kyritz

Telefon:

033971 / 64 - 2242

Fax:

033971 / 64 - 2241

E-Mail:

t.liebig@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Liebig, Torsten	Chefarzt	033971 64 2242 t.liebig@kmg-kliniken.de	Frau Neun	KH-Arzt

B-[5].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin (kopiert von IPQ 2010)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin (kopiert von IPQ 2010)	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin (kopiert von IPO 2010)	Kommentar / Erläuterung
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Diabetes, Schilddrüse
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Spirometrie
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Sonographie, Punktion
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	Proktoskopie
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Labordiagnostik, Knochenmarkbiopsie
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Duplex-Sonographie
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Sonographie
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Duplex-Sonographie
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	Sonographie
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Sonographie, Labordiagnostik
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin (kopiert von IPQ 2010)	Kommentar / Erläuterung
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Duplex-Sonographie
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VI35	Endoskopie	
VR06	Endosonographie	
VI20	Intensivmedizin	in Kooperation mit der Abteilung Anästhesie
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR02	Native Sonographie	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VI40	Schmerztherapie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR44	Teleradiologie	

B-[5].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].4 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin (kopiert von IPQ 2010)]

Vollstationäre Fallzahl:

2149

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	121	Herzinsuffizienz
E11	75	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
I63	67	Hirnfarkt
J44	66	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K29	54	Gastritis und Duodenitis
I10	53	Essentielle (primäre) Hypertonie
A09	50	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
J18	49	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
F45	48	Somatoforme Störungen
I13	47	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit
R55	45	Synkope und Kollaps
J20	40	Akute Bronchitis
F10	37	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
N17	37	Akutes Nierenversagen
E86	36	Volumenmangel
N39	36	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R07	36	Hals- und Brustschmerzen
I67	35	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
K83	33	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
R10	31	Bauch- und Beckenschmerzen
I48	30	Vorhofflattern und Vorhofflimmern
I11	29	Hypertensive Herzkrankheit
K85	27	Akute Pankreatitis
G45	26	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
A41	25	Sonstige Sepsis
C25	24	Bösartige Neubildung des Pankreas
K80	24	Cholelithiasis
E10	23	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]
K92	23	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
N18	22	Chronische Nierenkrankheit

B-[5].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	476	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-200	354	Native Computertomographie des Schädels
8-980	260	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-440	217	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	184	Diagnostische Koloskopie
8-930	184	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-800	155	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-513	147	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
9-200	132	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-225	118	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-222	97	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-831	93	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-620	89	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-642	84	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-640	80	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
8-98b	76	Anderer neurologischer Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
1-444	57	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-931	52	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-701	47	Einfache endotracheale Intubation
3-22x	30	Anderer Computertomographie mit Kontrastmittel
8-192	29	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
3-800	27	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-390	27	Lagerungsbehandlung
1-654	25	Diagnostische Rektoskopie
3-207	25	Native Computertomographie des Abdomens
1-641	23	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege
5-311	22	Temporäre Tracheostomie
8-706	21	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
5-452	20	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-810	20	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

B-[5].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Gastroenterologische und koloproktologische Sprechstunde		
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[5].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	565	Diagnostische Koloskopie
1-444	135	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	84	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

B-[5].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

B-[5].10 Personelle Ausstattung

B-[5].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	----------------	------------------------

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,0 Vollkräfte	0,00465	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0 Vollkräfte	0,00232	Davon drei mit Befugnis zur Weiterbildung Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Proktologie, Rheumatologie, Diabetologie
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	Weiterbildungsbefugnis
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie	Weiterbildungsbefugnis
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	Weiterbildungsbefugnis

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF34	Proktologie	

B-[5].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	41,3 Vollkräfte	0,01921	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	1,0 Vollkräfte	0,00046	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,8 Vollkräfte	0,00130	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	1 Personen	0,00046	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

B-[5].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Abteilung für internistische Rheumatologie (kopiert von IPQ 2010)

B-[6].1 Name [Abteilung für internistische Rheumatologie (kopiert von IPQ 2010)]

Abteilung für internistische Rheumatologie (kopiert von IPQ 2010)

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Perleberger Straße 31

16866 Kyritz

Telefon:

033971 / 64 - 2242

Fax:

033971 / 64 - 2241

E-Mail:

m.weigelt@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Liebig, Torsten	Chefarzt	033971642242 m.weigelt@kmg-klinik en.de	Frau Neun	KH-Arzt

B-[6].2 Medizinische Leistungsangebote [Abteilung für internistische Rheumatologie (kopiert von IPQ 2010)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Abteilung für internistische Rheumatologie (kopiert von IPQ 2010)	Kommentar / Erläuterung
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	z. B. metabolische Arthropathie, Gicht
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	z. B. enterit.-assoziierte Arthritis

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Abteilung für internistische Rheumatologie (kopiert von IPQ 2010)	Kommentar / Erläuterung
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	z. B. parainfektöse Arthritis
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	z.B. Kollagenosen
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	z. B. im Rahmen eines Lupus erythematoses
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	z. b. paramaligne Arthro- und Myopathie
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	In Zusammenhang mit den genannten entzündlich-rheumatischen Erkrankungen (insbesondere RA und Morbus Bechterew) besteht seit 2008 ein Osteoporoseschwerpunkt innerhalb der Klinik mit differenzierter Bewertung und Therapie von Patienten mit Osteoporose (z. B. bei entzündlicher Rheumaerkra...
VI39	Physikalische Therapie	
VI27	Spezialsprechstunde	Rheumatologie

B-[6].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].4 Fallzahlen [Abteilung für internistische Rheumatologie (kopiert von IPQ 2010)]

Vollstationäre Fallzahl:

536

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M05	94	Seropositive chronische Polyarthritis
M79	87	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M06	34	Sonstige chronische Polyarthritis

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M10	33	Gicht
L40	30	Psoriasis
M35	25	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M15	19	Polyarthrose
M25	19	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M45	17	Spondylitis ankylosans
M46	10	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M54	8	Rückenschmerzen
J18	7	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
M13	7	Sonstige Arthritis
M53	7	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
F45	6	Somatoforme Störungen
I10	6	Essentielle (primäre) Hypertonie
N17	6	Akutes Nierenversagen
D86	4	Sarkoidose
I95	4	Hypotonie
M32	4	Systemischer Lupus erythematodes
N18	4	Chronische Nierenkrankheit
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I63	< 4	Hirnfarkt
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
K80	< 4	Cholelithiasis
M34	< 4	Systemische Sklerose
M47	< 4	Spondylose
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
R55	< 4	Synkope und Kollaps

B-[6].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-020	19	Therapeutische Injektion
1-854	17	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
8-547	10	Andere Immuntherapie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
6-005	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-550	< 4	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
8-810	< 4	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-931	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-983	< 4	Multimodale rheumatologische Komplexbehandlung
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
9-500	< 4	Patientenschulung

B-[6].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Rheumatologische Sprechstunde		
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[6].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].10 Personelle Ausstattung

B-[6].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,0 Vollkräfte	0,00559	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	0,00559	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ31	Innere Medizin und SP Rheumatologie	Weiterbildungsbefugnis

B-[6].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	9,7 Vollkräfte	0,01809	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

B-[6].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[7] Fachabteilung Belegabteilung Urologie

B-[7].1 Name [Belegabteilung Urologie]

Belegabteilung Urologie

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2200

Hausanschrift:

Perleberger Straße 31

16866 Kyritz

Telefon:

033971 / 64 - 2710

Fax:

033971 / 64 - 2711

E-Mail:

kyritz@kmg-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Gätcke, Fred	Chefarzt des Zentrums für Chirurgie und Orthopädie	033971642202 f.gaetcke@kmg-klinik en.de	Frau Prill	KH-Arzt

B-[7].2 Medizinische Leistungsangebote [Belegabteilung Urologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Belegabteilung Urologie	Kommentar / Erläuterung
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Belegabteilung Urologie	Kommentar / Erläuterung
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU08	Kinderurologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU14	Spezialsprechstunde	
VU13	Tumorchirurgie	

B-[7].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].4 Fallzahlen [Belegabteilung Urologie]

Vollstationäre Fallzahl:

471

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[7].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N13	89	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N40	52	Prostatahyperplasie
C67	45	Bösartige Neubildung der Harnblase
C61	39	Bösartige Neubildung der Prostata
N20	38	Nieren- und Ureterstein
D41	25	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Harnorgane
R33	19	Harnverhaltung
D40	17	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der männlichen Genitalorgane
N30	16	Zystitis
N43	16	Hydrozele und Spermatozele
N35	14	Harnröhrenstriktur
N47	13	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
R31	13	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
N32	9	Sonstige Krankheiten der Harnblase
R39	8	Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen
Z08	5	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung
A41	4	Sonstige Sepsis
D30	4	Gutartige Neubildung der Harnorgane
N45	4	Orchitis und Epididymitis
C62	< 4	Bösartige Neubildung des Hodens
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
N23	< 4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N26	< 4	Schrumpfniere, nicht näher bezeichnet
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N42	< 4	Sonstige Krankheiten der Prostata
N44	< 4	Hodentorsion und Hydatidentorsion
N48	< 4	Sonstige Krankheiten des Penis
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt

B-[7].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
-----------------	---------	-------------------------

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-573	83	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-562	74	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
5-601	42	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
1-464	29	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen
8-137	20	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-570	18	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
5-611	14	Operation einer Hydrocele testis
5-585	13	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-640	12	Operationen am Präputium
5-550	6	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
5-622	6	Orchidektomie
1-460	< 4	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata
1-480	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-665	< 4	Diagnostische Ureterorenoskopie
3-13d	< 4	Urographie
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-554	< 4	Nephrektomie
5-572	< 4	Zystostomie
5-582	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-589	< 4	Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe
5-609	< 4	Andere Operationen an der Prostata
5-612	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe
5-621	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Hodens
5-631	< 4	Exzision im Bereich der Epididymis
5-633	< 4	Epididymektomie
5-641	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis
5-649	< 4	Andere Operationen am Penis
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-155	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Harnorganen

B-[7].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Urologische Sprechstunde		

B-[7].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-640	4	Operationen am Präputium
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]

B-[7].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

B-[7].10 Personelle Ausstattung

B-[7].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	0,00000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1 Personen	0,00212	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ60	Urologie	

B-[7].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	11,0 Vollkräfte	0,02335	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,0 Vollkräfte	0,00212	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1,0 Vollkräfte	0,00212	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

B-[7].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1Y Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: X

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2Z Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: X

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

DMP	Kommentar / Erläuterung
Diabetes mellitus Typ 2	Mitarbeiter werden in regelmäßigen Konsilen in der Therapie der Diabetiker geschult, was sowohl die Anpassung der Insulin-, als auch die diätetische und Tablettentherapie betrifft. Durch die Qualifikation einer Fachärztin zur Diabetologin nach den Kriterien der Deutschen Diabetesgesellschaft und der LÄK Brandenburg ist die Klinik mit eigenem Personal zur qualifizierten diabetologischen Behandlung in der Lage. Ebenso sind eine Diabetesberaterin und eine Diätassistentin eingestellt worden.

DMP	Kommentar / Erläuterung
Koronare Herzkrankheit (KHK)	Die Behandlung von Patienten mit KHK ist seit Jahren ein Schwerpunkt unseres Klinikums. Durch die enge Kooperation mit den Kollegen in der Kardiologischen Abteilung des KMG Klinikums Wittstock mit dem dortigen Linksherzkathetermessplatz ist durch regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen beider Kliniken eine leitliniengerechte Therapie durchgesetzt worden. Dies betrifft insbesondere die unverzügliche Weiterleitung oder Verlegung von Patienten, die einer interventionellen Therapie bedürfen.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ10	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei matrixassoziierter autologer Chondrozytenimplantation (ACI-M) am Kniegelenk	
CQ09	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei kollagengedeckter und periostgedeckter autologer Chondrozytenimplantation am Kniegelenk	

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

	Anzahl
--	--------

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	23 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	19 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]	17 Personen

* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe www.g-ba.de)

** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.